

Georgs Schlagwortkatalog

[732]

III. Bd. (1893—1897).

Lieferung 15 (Frommel — Gedichte) ist erschienen.

1. Bd. 1883—87: brosch. 25 M no., geb. 27 M no.; 2. Bd. 1888—92: brosch. 41 M 50 S no., geb. 44 M no.;
3. Bd. 1893—97 in ca. 45 Lieferungen à 1 M no. Verlangzettel im weissen Bestellzettelbogen.

Hannover, 5. Januar 1900.

L. Lemmermann.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[917]

Ende Dezember 1899 erschienen und wurden pro Kontinuation versandt:

KLINISCHE MONATSBLÄTTER

für

AUGENHEILKUNDE.

Unter Mitwirkung von

Doc. Dr. **Bietti** (Turin), Dr. **Blessig** (St. Petersburg), Dr. **L. Dor jun.** (Lyon),
Prof. da **Gama Pinto** (Lissabon), Prof. Dr. **Groenouw** (Breslau), Doc. Dr. **Grunert**
(Tübingen), Prof. **Gullstrand** (Upsala), Doc. Dr. **Heine** (Breslau), Prof. **C. Hess**
(Marburg), Prof. **Mulder** (Groningen), Doc. Dr. **Leop. Müller** (Wien), Prof. **Pflüger**
(Bonn), Prof. **Schleich** (Tübingen), Doc. Dr. **Wintersteiner** (Wien)

herausgegeben von

Dr. Th. Axenfeld,

Prof in Rostock.

XXXVIII Jahrgang. 12 Hefte (40 Bogen 8^o) Preis 16 M ord.

Mit dem letzten, an der Grenzlinie des scheidenden Jahrhunderts erschienenen Heft der Monatsblätter hat Herr Professor von Zehender die Redaktion, die er seit der Gründung der Monatsblätter vor 37 Jahren ununterbrochen geführt hat, nunmehr aus Altersrücksichten niedergelegt und einer jüngeren Kraft, Herrn Professor Axenfeld in Rostock, übergeben.

Von dem neuen Jahrgang an erfahren die Monatsblätter ferner eine **Vermehrung ihres Umfanges auf 40 Bogen** und wird damit eine reichere Illustrierung durch Tafeln und Textabbildungen Hand in Hand gehen. Durch die Vermehrung des Umfanges und die reichere Ausgestaltung des illustrativen Teiles ist eine

Erhöhung des Abonnementspreises von 14 auf 16 Mark ord.

nötig geworden, und bitte ich die Herren Sortimenter, davon Notiz zu nehmen.

Der neuen Redaktion, die einen Stab hervorragender Fachmänner als ständige Mitarbeiter um sich versammelt hat, wird es sicher gelingen, zu den zahlreichen alten Freunden der Monatsblätter neue zu gewinnen, und ersuche ich daher den verehrl. Sortimentsbuchhandel, sich für den **neuen 38. Jahrgang der klinischen Monatsblätter für Augenheilkunde ganz besonders zu verwenden.** Heft 1 stelle ich pro komplett berechnet in mässiger Anzahl gern à cond. zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

[857]

Wien, im Januar 1900.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Erste Dichtungen

von

Ottokar Kraft Edlem von **Helmhader**,
Lieutenant im k. u. k. österr. Infanterie-
Regiment Nr. 94.

kl. 8^o. 214 Seiten.

Elegant broschiert 3 M 50 S.

Das Gispelle.

Eine Liebesmär aus der Odenwälder
Sturmzeit.

Von **Ferdinand Wittenbauer.**

Mit Zeichnungen von **A. Schumann**
in Graz.

kl. 8^o. Zwei Bände (505 Seiten).

Broschiert 6 M.

In einem Band elegant gebunden 7 M.

Professor Ferd. Wittenbauer in Graz ist durch seine Dichtungen „Der Narr von Nürnberg“ und „Jung Innuß“ bereits bestens bekannt und wird sein neues Epos „Das Gispelle“ überall mit Interesse aufgenommen werden. In den Gedichten des Lieutenant von Kraft-Helmhader offenbart sich ebenfalls ein beachtenswertes poetisches Talent.

Exemplare stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Carl Konegen, Verlagscont.

Correspondenzblatt

[524]

für

Fischzüchter

Fachzeitschrift für Teichwirtschaft,
Fischerei, künstl. Fischzucht u. Fischhandel.
Organ des Vereins deutscher Teichwirte

herausgegeben von

Paul Vogel, Crangen-Pommern.

7. Jahrgang.

Erscheint monatlich zweimal.

Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Probenummern gratis.

Bautzen, 1. Januar 1900.

Emil Hübner (Eduard Rühls Verlag).